



**Gemeinde
Ötigheim**

2021

Jahresabschluss



Eigenbetrieb Wasserversorgung

Gemeinde Ötigheim
Schulstr. 3
76470 Ötigheim

Inhaltsverzeichnis

I.	Aufstellungsbeschluss	1
II.	Feststellungsbeschluss	1
II.	Bilanz	3
III.	Gewinn- und Verlustrechnung	4
IV.	Erfolgsrechnung	5
V.	Vermögensplanabrechnung	7
	Anhang und Lagebericht 2021	8
1.	Grundlagen	8
2.	Erläuterungen Erfolgsrechnung	10
2.1	Umsatzerlöse	10
2.1.1	Erlöse aus Trinkwasserabgabe	10
2.1.2	Erlöse aus Betriebswasserabgabe /Bauwasser	12
2.1.3	Erlöse aus der Weiterberechnung der Hausanschlüsse	13
2.1.4	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	13
2.2	Sonstige betriebliche Erträge	14
2.3	Materialverkauf	14
2.4	Erlöse Energievermarktung	14
2.5	Materialaufwand	14
2.5.1	Strombezug	14
2.5.2	Materialverbrauch	16
2.5.3	Aufwendungen für bezogene Leistungen	16
2.6	Abschreibungen	17
2.7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	17
2.7.1	Wasserentnahmeentgelt	17
2.7.2	Geschäftsaufwendungen	18
2.7.3	Versicherungen	18
2.7.4	Verwaltungskostenbeitrag	18

2.7.5	Bauhofverrechnungen.....	19
2.7.6	Konzessionsabgabe.....	19
2.8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20
2.9	Steuern vom Einkommen und Ertrag.....	20
2.10	Ergebnis Erfolgsrechnung.....	20
3.	Erläuterungen Vermögensplanabrechnung.....	22
3.1	Wasserversorgungsbeiträge	22
3.2	Kreditaufnahme	23
3.3	Abschreibungen	23
3.4	Erübrigte Mittel aus Vorjahren.....	23
3.5	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte.....	23
3.5.1	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen.....	23
3.5.2	Verteilungsanlagen	23
3.5.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung	24
3.5.4	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	24
3.6	Beteiligungen	24
3.7	Auflösung Ertragszuschüsse	24
3.8	Tilgung von Darlehen	24
3.9	Finanzierungsmittelüberschuss lfd. Jahr	25
3.10	Ergebnis Vermögensplanabrechnung	26
3.10.1	Einnahmen/Ausgaben-Vergleich	26
3.10.2	Bilanzielle Herleitung	27
4.	Schuldenstände.....	28
5.	Anlagennachweis	30
6.	Abbildungsverzeichnis	31
7.	Tabellenverzeichnis	32

I. Aufstellungsbeschluss

Die Gemeinde Ötigheim stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2021 gem. § 16 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.01.1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55, 57) und der §§ 7 bis 9 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnungen vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 186) Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) auf.

Ötigheim, den 09.05.2023



Frank Kiefer
Bürgermeister



Sascha Maier
Fachbediensteter für das
Finanzwesen

II. Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 09.05.2023 aufgrund von § 16 EigBG folgenden Jahresabschluss festgestellt:

1	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	4.325.542,19 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.750.113,21 €
	- das Umlaufvermögen	575.428,98 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	566.195,63 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	426.888,75 €
	- die Rückstellungen	6.115,00 €
	- die Verbindlichkeiten	3.326.342,81 €
1.2	Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	3.908,60 €

1.2.1	Summe Erträge	503.822,88 €
1.2.2	Summe Aufwendungen	499.914,28 €
2	Verwendung des Jahresgewinns/Jahresverlustes	
2.1	Bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	3.908,60 €
	b) zur Einstellung der Rücklagen	0,00 €
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €
2.2	Bei einem Jahresverlust	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €
3	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €

Tabelle 1: Feststellung des Jahresabschlusses 2021

Ötigheim, den 09.05.2023

Frank Kiefer
Bürgermeister

II. Bilanz

Aktivseite		Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021	Passivseite		Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021
		EUR	EUR			EUR	EUR
A.	Anlagevermögen	3.264.554,44	3.750.113,21	A.	Eigenkapital	562.287,03-	566.195,63-
II.	Sachanlagen	2.868.026,44	2.752.785,21	I.	Stammkapital	613.550,26-	613.550,26-
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit	4.336,11	4.336,11	II.	Rücklagen	17.394,06-	17.394,06-
a)	Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.336,11	4.336,11	1.	Allgemeine Rücklage	17.394,06-	17.394,06-
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs- Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	310.020,53	294.388,52	III.	Gewinn / Verlust	68.657,29	64.748,69
6.	Verteilungs- und Sammlungsanlagen	2.137.533,56	2.239.318,49		Gewinn / Verlust des Vorjahres	118.697,29	68.657,29
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen (nicht Nr. 5-8)	208.950,06	196.635,40		Jahresgewinn / Jahresverlust	50.040,00-	3.908,60-
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.574,40	9.324,83	C.	Empfangene Ertragszuschüsse	447.469,78-	426.888,75-
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	201.611,78	8.781,86	D.	Rückstellungen	5.915,00-	6.115,00-
III.	Finanzanlagen	396.528,00	997.328,00	E.	Verbindlichkeiten	2.611.700,74-	3.326.342,81-
3.	Beteiligungen	396.528,00	997.328,00	2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.554.493,26-	3.293.807,99-
B.	Umlaufvermögen	362.818,11	575.428,98	4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.151,45-	27.836,30-
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.923,19	12.693,67	9.	Sonstige Verbindlichkeiten	3.056,03-	4.698,52-
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.671,34	12.441,82				
5.	Sonstige Vermögensgegenstände	251,85	251,85				
IV.	Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	328.894,92	562.735,31				
	Liquide Mittel	57.218,72-	71.915,38-				
	Liquide Mittel Sonderkasse	386.113,64	634.650,69				
Bilanzsumme		3.627.373	4.325.542	Bilanzsumme		3.627.373-	4.325.542-

III. Gewinn- und Verlustrechnung

	€		€
1. Umsatzerlöse	474.988,98		
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0,00		
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		
4. Sonstige betriebliche Erträge	28.833,90		
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil:	0,00		503.822,88
5. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	24.906,31	197.714,08	
b) Aufw. für bezogene Leistungen	172.807,77		
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00		
c) davon Altersversorgung:	0,00		
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	155.709,61	155.709,61	
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0,00		
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	123.029,27		-476.452,96
9. Erträge aus Beteiligungen			
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00		
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.461,32		-23.461,32
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:			3.908,60
15. Erträge aus Gewinnabführung etc.			
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00		0,00
17. Außerordentliche Erträge			
18. Außerordentliche Aufwendungen	0,00		
19. Außerordentliches Ergebnis			0,00
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21. Sonstige Steuern	0,00		0,00
22. Jahresgewinn/Jahresverlust:			3.908,60

Tabelle 2: Gewinn- und Verlustrechnung

IV. Erfolgsrechnung

Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2021	Ansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Umsatzerlöse			
	30110000 Erlöse aus Wasserverkauf	418.121,51	420.500	426.327,29
	30113001 Erlöse a. Betriebsabwasserabg. Bauwasser	233,60	1.000	683,20
	30113002 Erlöse a. d. Weiterber. Hausanschlüsse	33.192,74	25.000	78.766,55
	31600000 Planung bilanzielle Auflösung	0,00	23.000	0,00
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	23.441,13	0	23.944,40
	Summe Umsatzerlöse	474.988,98	469.500	529.721,44
2.	Bestandsveränderungen			
	Summe Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
3.	Aktivierete Eigenleistungen			
	Summe aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge			
	32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	28.218,42	0	12.004,29
	32003001 Materialverkauf	0,00	0	0,00
	32003002 Erlöse Energievermarktung	615,48	1.000	805,38
	35910500 Ertrag für diverse Differenzen	0,00	0	0,00
	Summe sonstige betriebliche Erträge	28.833,90	1.000	12.809,67
	Summe betriebliche Erträge	503.822,88	470.500	542.531,11
5.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
	42003001 Strombezug	16.996,03-	16.500-	16.251,32-
	42003002 Materialverbrauch	7.910,28-	13.500-	6.859,38-
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	43000000 Aufwand für bezogene Leistungen	172.807,77-	95.000-	166.207,23-
	Summe Materialaufwand	197.714,08-	125.000-	189.317,93-
6.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			
b)	Soziale Abgaben / Altersversorgung			
	Summe Personalaufwand	0,00	0	0,00
7.	Abschreibungen			
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	136.000-	0,00
	47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG	0,00	0	0,00
	47120000 AfA Sachanlagen	155.709,61-	0	145.389,96-
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen	155.709,61-	136.000-	145.389,96-
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	44003001 Wasserentnahmeentgelt	24.521,90-	23.000-	24.127,00-
	44003002 Geschäftsaufwendungen	18.010,48-	10.000-	6.519,57-

Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2021	Ansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44003003 Versicherungen	4.229,04-	4.000-	3.131,43-
	44003004 Verwaltungskostenbeitrag	74.333,12-	55.000-	77.188,11-
	44003005 Bauhofverrechnung	1.934,73-	15.500-	6.982,78-
	44003006 Konzessionsabgabe	0,00	21.500-	10.959,68-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0,00	500-	0,00
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0	0,00
	44980000 Aufw. Abgang o.Erlös Sachanlagen	0,00	0	0,00
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	123.029,27-	129.500-	128.908,57-
	Summe betriebliche Aufwendungen	476.452,96-	390.500-	463.616,46-
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0,00
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0,00
	Summe Finanzerträge	0,00	0	0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	23.461,32-	27.000-	24.159,65-
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.461,32-	27.000-	24.159,65-
	Summe Finanzaufwendungen	23.461,32-	27.000-	24.159,65-
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.908,60	53.000	54.755,00
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0,00	0	0,00
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0,00	0	0,00
	Summe Beteiligungsergebnis	0,00	0	0,00
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	46000000 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0	4.715,00-
	46001000 Gewerbesteuer	0,00	4.000-	0,00
	46002000 Körperschaftsteuer	0,00	5.000-	0,00
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	9.000-	4.715,00-
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0,00	0	0,00
	Summe Steuern	0,00	9.000-	4.715,00-
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	3.908,60	44.000	50.040,00

V. Vermögensplanabrechnung

Nr.	Vermögensplanabrechnung Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan / Ist 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
4.	Jahresgewinn	44.000	3.908,60	40.091-
7.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	2.860,10	2.860
9.	Kredite	1.240.000	850.000,00	390.000-
b)	von Dritten	1.240.000	850.000,00	390.000-
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	136.000	155.709,61	19.710
a)	Abschreibungen	136.000	155.709,61	19.710
b)	Anlagenabgänge	0	0,00	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	1.420.000	1.012.478,31	407.522-

Nr.	Vermögensplanabrechnung Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan / Ist 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	203.000-	40.468,38-	162.532
	3610100 Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlage	0	18.806,71-	18.807-
	3610200 Verteilungsanlagen	0	8.055,86-	8.056-
	7210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000-	4.823,95-	176
	9612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	160.000-	8.781,86-	151.218
	9613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	38.000-	0,00	38.000
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinl. u. Uml. z. Verm.fin.)	1.053.000-	600.800,00-	452.200
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	23.000-	23.441,13-	441-
11.	Tilgung von Krediten	141.000-	110.685,27-	30.315
12.	Gewährung von Krediten	0	0,00	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	1.420.000-	775.394,78-	644.605

Anhang und Lagebericht 2021

1. Grundlagen

Die Wasserversorgung der Gemeinde wird als Eigenbetrieb geführt (§ 1 EigBG). Die Rechtsverhältnisse des Wasserversorgungsbetriebs sind in der Betriebssatzung (BS) vom 18.12.2018 und die Rechtsbeziehungen zu den Abgabepflichtigen in der Wasserversorgungssatzung vom 15.03.2022 geregelt.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das Gemeindegebiet mit Wasser zu versorgen. Zur Versorgung der Bevölkerung und der gewerblichen Betriebe mit Trink- und Brauchwasser bestehen zwei Tiefbrunnen, die Grundwasser fördern. Die wasserrechtliche Erlaubnis zur Förderung von Grundwasser über die beiden Tiefbrunnen ist bis 31.12.2041 befristet und verfügt über folgende Parameter:

Maximale Entnahme:	Qmax (s)	=	39 l/s (22 l/s pro Brunnen)
Maximale Tagesentnahme:	Qmax (d)	=	1.590 m ³
Maximale Jahresentnahme:	Qmax (a)	=	280.000 m ³
Jahresmenge 2021:		=	245.219 m ³

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 87,6 % (Vorjahr: 86,2 %) der genehmigten Entnahmemenge in Anspruch genommen. Es bestehen noch ausreichend Reservekapazitäten.

Von den Tiefbrunnen wird das Wasser in die Speicherbecken des Wasserwerks gepumpt und ohne Aufbereitung in das Verteilungsnetz der Gemeinde eingespeist.

Für die Notversorgung steht ein zusätzlicher Brunnen beim Rathaus zur Verfügung. Die wasserrechtliche Erlaubnis ist bis 31.12.2041 befristet und verfügt über folgende Parameter:

Maximale Entnahme für Bewässerung kommunaler Grünflächen	Genehmigungspflichtig	Qmax (s)	=	80,0 l/s
Maximale Entnahme für Notversorgung	Genehmigungsfrei	Qmax (s)	=	52,1 l/s

Eine Ersatzwasserversorgung ist nicht vorhanden. Nach dem Prognosemodell der LUBW bewegt sich eine PFC-Fahne auf die Gemarkung Ötigheim zu. Die beiden Tiefbrunnen sind nach der aktuellen Prognose nicht betroffen. Allerdings liegt der Notbrunnen im Randbereich der prognostizierten Fahne. Die Planungen für den Aufbau einer Ersatzwasserversorgung konnten im Jahr 2021 erfolgreich fortgeführt werden.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten und nachzuweisen. Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Eigenbetriebsgesetz und der Eigenbetriebsverordnung von Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung. Die Kassengeschäfte des Eigenbetriebs werden von der Gemeindekasse mit erledigt (§ 98 GemO). Das Stammkapital beträgt laut Satzung 613.550,26 Euro (§ 3 BS).

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung ist zur Erfüllung der Versorgungsaufgaben ausschließlich berechtigt, die der Gemeinde gehörenden oder ihrer Verfügung unterliegenden öffentlichen Verkehrsflächen (Straße, Wege usw.) zum Bau und zur Unterhaltung von Leitungen und Anlagen zu benutzen, soweit nicht öffentliche Belange entgegenstehen. Mit Wirkung zum 01.01.2019 wurde vom Gemeinderat daher eine Vereinbarung über die Regelung der Konzessionsabgabe beschlossen. Für die eingeräumten Rechte bezahlt der Eigenbetrieb eine Konzessionsabgabe in Höhe von 10% der Entgelte aus Wasser- und Zählergebühren, sofern sie nach dem Steuerrecht zulässig bzw. als Betriebsausgabe abzugsfähig ist.

Alle Einrichtungen und Verteilungsanlagen stehen im Eigentum der Gemeinde (Eigenbetrieb). Die Abschreibung des Anlagevermögens erfolgt linear. Die Grundstücke, auf denen das Wasserwerk und die beiden Tiefbrunnen errichtet wurden, sind im Eigentum der Gemeinde (Kernhaushalt). Sonst sind keine weiteren Grundstücke vorhanden.

Die Tiefbrunnen und das Wasserwerk verfügen seit März 2017 über eine Photovoltaikanlage mit einer Erzeugungsleistung von insgesamt 78,75 kWp und einer nutzbaren Speicherkapazität von insgesamt 30 kWh.

Der Eigenbetrieb hat keine eigenen Bediensteten. Für die Verwaltungsarbeit wird ein Verwaltungskostenbeitrag berechnet. Die anteiligen Bauhoflöhne werden jährlich neu ermittelt und mit dem Eigenbetrieb verrechnet. Die technische Betriebsführung ist seit dem 01.07.2003 auf die Stadtwerke Karlsruhe übertragen.

2. Erläuterungen Erfolgsrechnung

2.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus den Erlösen aus der Trinkwasserabgabe, Bauwasserabgabe, den zählerbezogenen Grundgebühren, der Weiterberechnung von Hausanschlüssen sowie der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse zusammen. Sie liegen im Jahr 2021 mit 474.988,98 Euro um 5.488,98 Euro über dem geplanten Ansatz.

2.1.1 Erlöse aus Trinkwasserabgabe

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 232.608 m³ Wasser über das Veranlagungssystem abgerechnet. In das Netz eingespeist wurde eine Menge in Höhe von 246.598 m³. Seit dem Jahr 2013 steigt die eingespeiste Wassermenge kontinuierlich an. Grund dafür sind neben der steigenden Anzahl an Verbrauchern durch zusätzliche Bebauungen (u.a. Hagenäcker II) auch die zunehmend heißen Sommer und die damit verbundenen längeren Bewässerungszeiten. Aufgrund des vergleichsweise regenreichen Frühjahrs und Sommers ist die abgerechnete Wassermenge im Jahr 2021 geringfügig zurückgegangen. Seit dem Jahr 2015 wird die Tunnelbaustelle von der Gemeinde mit Trinkwasser versorgt. Da die Abrechnung des Verbrauchs für mehrere Jahre erfolgt, wird in nachfolgendem Diagramm auch der bereinigte Verbrauch ohne Tunnelbaustelle dargestellt. Seit Januar 2019 wird das Industriegebiet an der B3 durch das Wasserwerk versorgt. Zuvor wurde die Wasserversorgung durch die Gemeinde Bietigheim sichergestellt.

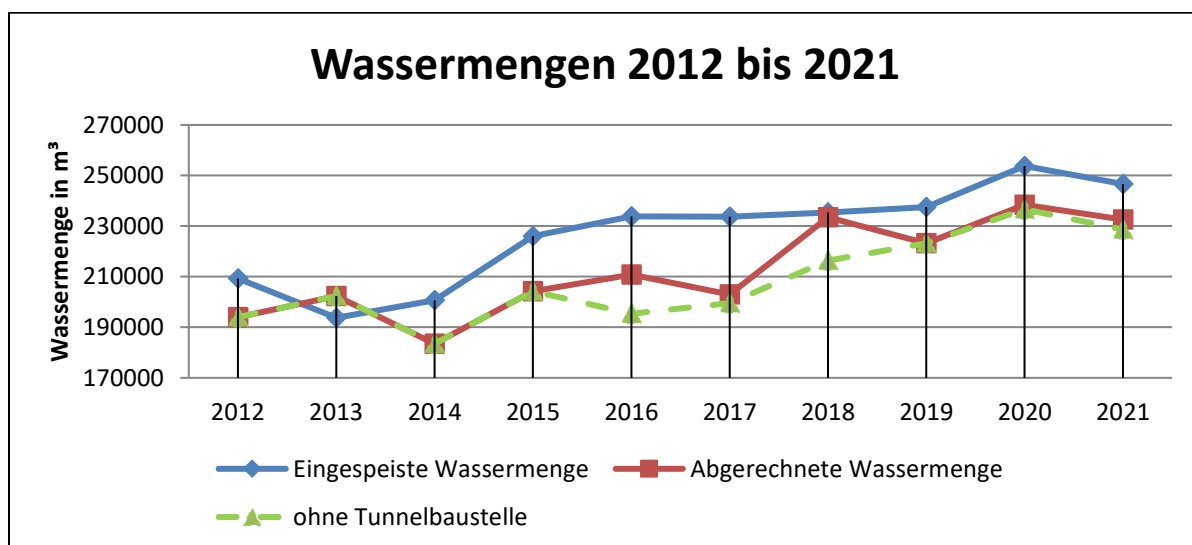


Abbildung 1: Wasserverbrauch (2012-2021)

Aus der Gesamtabgabemenge errechnet sich der mittlere spezifische Trinkwasserbedarf bei einer Einwohnerzahl von 5.017 für das Jahr 2021 mit etwa 138 Liter/Tag pro Einwohner. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2020 im Durchschnitt 143 Liter/Tag pro Einwohner abgegeben.



Abbildung 2: Spezifischer Trinkwasserbedarf/ Einwohner/ Tag (2012-2021)

Der Wasserpreis wurde zum 01.01.2019 aufgrund der Neukalkulation für die Jahre 2019-2021 von 1,15 Euro/m³ auf 1,60 Euro/m³ erhöht. In diesem Zug wurde beim Eigenbetrieb Wasserversorgung die Gewinnerzielungsabsicht bzw. Abführung einer Konzessionsabgabe eingeführt. Bei einem Verbrauch von 232.608 m³ im Jahr 2021 ergab sich ein Verkaufserlös in Höhe von 371.052,64 Euro. Die Gemeinde erhält für die gemeindeeigenen Einrichtungen einen Rabatt in Höhe von 10 %.

Verbraucher	Wasserpreis	x	Wasserverbrauch	Verkaufserlös
Private	1,60 €/m ³	x	225.607 m ³	360.971,20 €
Gemeinde	1,44 €/m ³	x	7.001 m ³	10.081,44 €
Gesamt:				371.052,64 €

Abbildung 3: Berechnung Verkaufserlös

Zudem wird gestaffelt nach der Zählergröße eine Grundgebühr erhoben. Im Jahr 2021 wurden die Zähler wie folgt abgerechnet:

	m ³ /h					
Überlastdurchfluss (Q4):	5	12,5	20	31,3	78,75	125
Dauerdurchfluss (Q3):	2,5	6	10	15	40	60
Zählergebühr/Monat:	2,50 €	3,25 €	3,25 €	6,25 €	22,00 €	125,00 €
Abgerechnete Monate:	17.887	99	108	24	12	0
Gebühr gesamt in Euro:	44.717,50	321,75	351,00	150,00	264,00	0,00

Tabelle 3: Zählergebühren

Die Erträge aus der zählerbezogenen Grundgebühr betragen im Jahr 2021 insgesamt 45.804,25 Euro. Die Erträge aus der Trinkwasserabgabe und der zählerbezogenen Grundgebühr betragen damit insgesamt 416.856,89 Euro. Unter Berücksichtigung periodenfremder Erträge sowie nicht verbuchter Abschläge betragen die Gebühreneinnahmen im Wirtschaftsjahr 2021 damit 418.121,51 Euro.

2.1.2 Erlöse aus Betriebswasserabgabe /Bauwasser

Bauherren können bei der Gemeinde für die Dauer einer Baustelle einen Bauwasseranschluss beantragen. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Wird das Bauwasser über einen längeren Zeitraum benötigt, wird eine neue Wasserleitung auf das Grundstück verlegt. Dies ist in der Regel mit hohen Kosten verbunden. Alternativ kann bei der Gemeinde ein Standrohr mit einem integrierten Zähler angemietet werden, welches vom Bauhof auf dem nächstgelegenen Unterflurhydranten montiert wird. Für den Aufwand des Bauhofes wird eine Gebühr in Höhe von 50,00 Euro erhoben, welche im Kernhaushalt verbucht wird. Das verbrauchte Wasser wird nach Rückgabe des Standrohrs abgerechnet und im Eigenbetrieb verbucht. Im Jahr 2021 sind in diesem Bereich Erträge in Höhe von 233,60 Euro eingegangen.

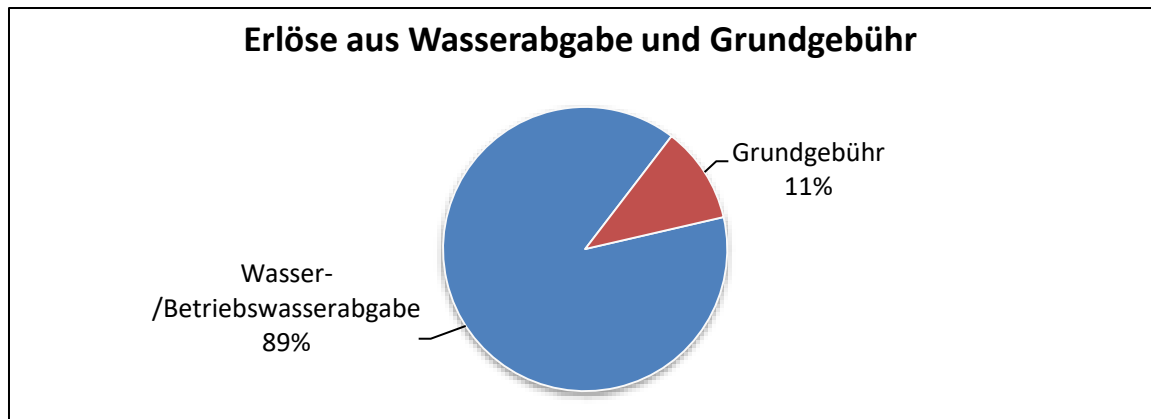


Abbildung 4: Erlöse aus Wasserabgabe und Grundgebühr

2.1.3 Erlöse aus der Weiterberechnung der Hausanschlüsse

Die Herstellung neuer Hauswasseranschlüsse wurde der Gemeinde im Jahr 2021 von den Stadtwerken Karlsruhe mit 19 % Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt. Die Kosten waren jedoch vom Hauseigentümer zu bezahlen. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung konnte als direkter Wasserlieferant dem Hauseigentümer die Rechnung mit einem verminderten Mehrwertsteuersatz in Höhe von 7 % in Rechnung stellen. Durch eine Rechtsänderung im Jahr 2021 können die Stadtwerke Karlsruhe ab September 2021 direkt mit den Hauseigentümern zum verminderten Mehrwertsteuersatz abrechnen. Im Jahr 2021 sind bis zur Umstellung auf die Direktabrechnung noch insgesamt 33.192,74 Euro eingegangen. Veranschlagt waren 25.000 Euro. Aufgrund der zahlreichen neuen Hausanschlüsse im Hagenäcker II handelt es sich hierbei wie im Vorjahr um einen erhöhten Wert.

2.1.4 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse

Hier handelt es sich um die Auflösung empfangener Anschlussbeiträge. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 23.441,13 Euro an Anschlussbeiträgen aufgelöst. Veranschlagt waren 23.000 Euro.

Empfangene Ertragszuschüsse	
Anfangsbestand:	447.469,78 €
Zugang:	2.860,10 €
Auflösung:	23.441,13 €
Endstand:	426.888,75 €

Tabelle 4: Empfangene Ertragszuschüsse

2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Im Jahr 2021 sind Kostenerstattungen in Höhe von 28.218,42 Euro eingegangen. Hierunter fällt die Erstattung der kaufmännischen Geschäftsführung der WMÖ GmbH in Höhe von 10.000,00 Euro und sonstige Erstattungen der WMÖ GmbH sowie Erstattungen von Privaten für die Reparatur von verursachten Schäden.

2.3 Materialverkauf

Im Jahr 2021 wurden keine Einnahmen im Bereich Materialverkauf eingenommen.

2.4 Erlöse Energievermarktung

Mit dem eingespeisten überschüssigen Strom der Photovoltaikanlagen auf dem Wasserwerk und dem Betriebsgelände der Tiefbrunnen konnten im Jahr 2021 Erträge in Höhe von 615,48 Euro erzielt werden. Der Ansatz betrug 1.000 Euro.

2.5 Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich aus den Kosten für Strombezug, Materialdirektverbrauch, Aufwand für bezogene Leistungen sowie Überprüfung des Leitungsnetzes zusammen. Insgesamt mussten 197.714,08 Euro aufgewendet werden.

2.5.1 Strombezug

Für die Förderung des Grundwassers und die Verteilung des Wassers im Versorgungsnetz sind zahlreiche Pumpen im Einsatz. Im Wasserwerk sind zudem bei Bedarf eine strombasierte Heizung sowie ein Luftentfeuchter in Betrieb. Der Energieverbrauch gestaltete sich in den letzten Jahren wie folgt:

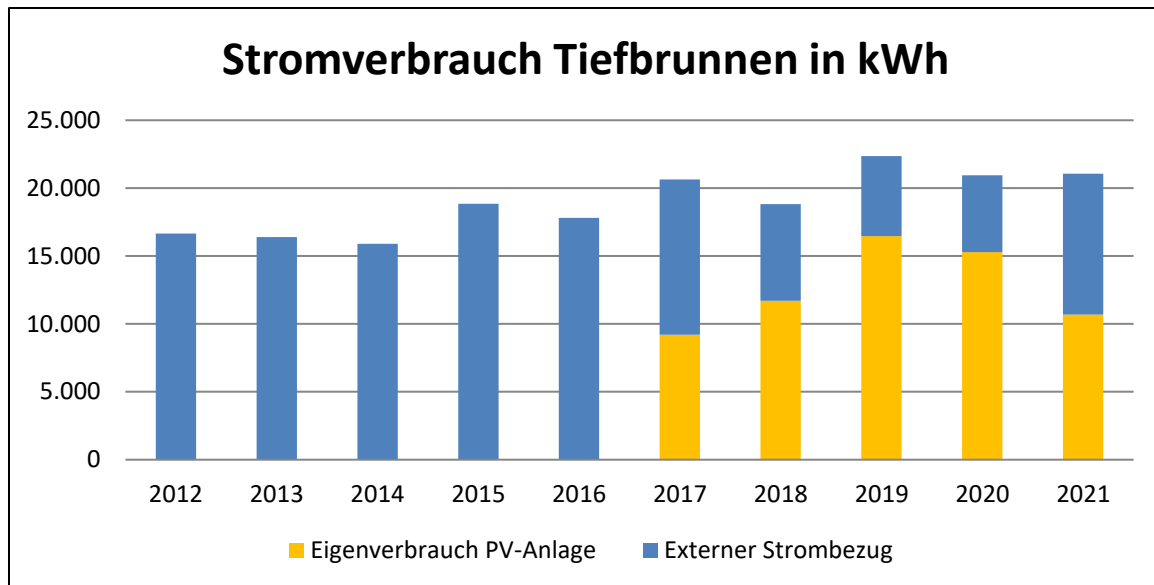


Abbildung 5: Stromverbrauch Tiefbrunnen in kWh (2012-2021)

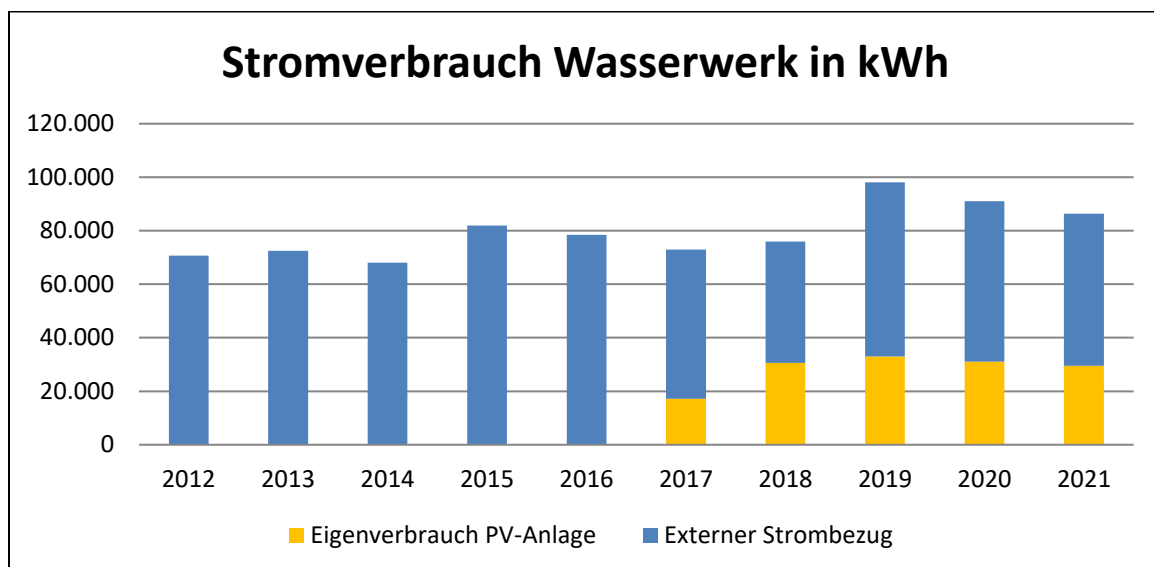


Abbildung 6: Stromverbrauch Wasserwerk in kWh (2012-2021)

Im Jahr 2021 betrug der Strombedarf insgesamt 107.479 kWh. Der Strombedarf ist ab 2019 durch die Aufnahme eines zusätzlichen Versorgungsgebietes (IG an der B3) gestiegen. Im Jahr 2021 konnten ca. 37 Prozent (Vorjahr: 41 Prozent) des Strombedarfs durch die eigene Stromerzeugung abgedeckt werden. Aufgrund eines defekten Wechselrichters der PV-Anlage am Tiefbrunnen konnte ab November 2021 kein eigener Strom mehr erzeugt werden. Für den Strombezug sind Kosten in Höhe von 16.996,03 Euro entstanden. Der Ansatz in Höhe von 16.500 Euro wurde damit geringfügig überschritten.

2.5.2 Materialverbrauch

Aufgrund des Eichrechtes müssen Wasserzähler alle sechs Jahre ausgetauscht werden. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 40 Wasserzähler (Vorjahr: 32) neu gesetzt und 235 Wasserzähler (Vorjahr: 230) getauscht. Diese Kosten werden von der Gemeinde getragen und über die Zählergebühr wieder eingenommen. Hinzu kommen Kosten für Materialien, welche die Gemeinde selbst beschafft. Insgesamt wurden bei dieser Position 7.910,28 Euro aufgewendet. Der Ansatz lag bei 13.500 Euro.

2.5.3 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bei dieser Finanzposition werden sämtliche Dienstleistungen von Dritten abgewickelt. Hierzu zählen die Kosten für Hauswasseranschlüsse, die an die Haus- oder Grundstückseigentümer weiterverrechnet werden, sowie die Dienstleistungen der Stadtwerke Karlsruhe im Rahmen der technischen Betriebsführung:

- Erstellung Investitionsplan
- Erstellung Jahresbericht
- Trinkwasseruntersuchungen
- Wartung elektro- und maschinentechnische Anlagen
- Betriebsführung Leitungsnetz
- Erstellung Maßnahmenplan

Hierzu zählen auch die Kosten für Reparaturen und Erweiterungen im Verteilungsnetz, Wasserwerk und bei den Tiefbrunnen.

Im Jahr 2021 wurden in diesem Bereich insgesamt 172.807,77 Euro verausgabt. Die Kosten liegen deutlich über dem Ansatz von 95.000 Euro. Der Gesamtbetrag verteilt sich wie folgt auf die Kostenstellen:

Kostenstelle:	Kosten:	Besonderheiten:
Wasserversorgung allgemein:	19.321,69 €	Betriebsführung allgemein
Wasserwerk:	39.631,17 €	Betriebsführung Wasserwerk
Tiefbrunnen:	16.593,93 €	Umbau Notbrunnen
Hausanschlüsse:	48.975,59 €	Erneuerung von 9 Hausanschlüssen; Abrechnung von 66 Leistungen durch

		die Stadtwerke (Hausanschlüsse, Bauwasseranschlüsse, Vermessung) -> Seit Herbst 2021 werden die Leistungen der Stadtwerke den Bürgern direkt in Rechnung gestellt
Leitungsnetz:	41.055,09 €	Betriebsführung; Reparaturen im Leitungsnetz
Wassermähler:	7.230,30 €	Einbau Wassermähler
Gesamt:	172.807,77 €	

Tabelle 5: Aufwendungen für bezogene Leistungen nach Kostenstellen

2.6 Abschreibungen

Laut dem Anlagenverzeichnis ergeben sich für das Jahr 2021 Abschreibungen in Höhe von 155.709,61 Euro.

2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

2.7.1 Wasserentnahmeentgelt

Das Land Baden-Württemberg erhebt seit 1988 vom Benutzer bestimmter Gewässer das sogenannte Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfennig). Entgeltpflichtig sind folgende Gewässerbenutzungen:

- das Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche)
- das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser (z.B. aus Brunnen)

Das Aufkommen aus dieser Abgabe fließt in den Landeshaushalt und wird derzeit für Ausgleichsmaßnahmen nach der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung verwendet. Die Erhebung dieser Abgabe soll zudem auf einen "haushälterischen" oder "sparsameren und rationelleren" Umgang mit Wasser hinwirken.

Der „Wasserpfennig“ wurde zum 01.01.2015 im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung von bisher 5,1 Cent auf 8,1 Cent pro Kubikmeter angehoben. Eine weitere

Erhöhung auf 10 Cent pro Kubikmeter fand zum 01.01.2019 statt. Der Wasserpfennig betrug im Jahr 2021:

Fördermenge 2021	x	Abgabe/m ³	Gesamt
245.219 m ³	x	10,0 Cent	24.521,90 €

Tabelle 6: Berechnung Wasserpfennig 2021

Veranschlagt waren insgesamt 23.000 Euro.

2.7.2 Geschäftsaufwendungen

Hier werden Porto, Telekommunikation sowie die laufenden EDV-Kosten gebucht. Dazu gehören u.a. der Datenverkehr mit dem Rechenzentrum sowie die Erstellung der Gebührenbescheide. Im Jahr 2021 entstand ein Aufwand in Höhe von insgesamt 18.010,48 Euro. Der Ansatz in Höhe von 10.000 Euro wurde aufgrund einer nicht in dieser Höhe eingeplanten Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfanstalt (GPA) überschritten.

2.7.3 Versicherungen

Für die Wasserversorgung besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung. Für die Tiefbrunnen und das Wasserwerk inkl. PV-Anlagen bestehen eine Elektronik-, eine Gebäude- und eine Maschinenversicherung. Hierfür wurden im Jahr 2021 insgesamt 4.229,04 Euro fällig. Der Ansatz lag bei 4.000 Euro.

2.7.4 Verwaltungskostenbeitrag

Der Kernhaushalt erhält im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung vom Eigenbetrieb Wasserversorgung im Jahr 2021 insgesamt 74.333,12 Euro an Erstattungen für Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Hiermit werden der Verwaltungsaufwand des Bürgermeisters, des Gemeinderats und der Mitarbeiter des Hauptamts und der Finanzverwaltung abgegolten.

Kostenstelle	Bezeichnung	Ergebnis
11.10.00.00	Steuerung	28.242,36 €
53.50.00.00	Bauverwaltung	8.410,00 €
11.22.00.00	Finanzverwaltung	37.680,76 €
	Gesamt:	74.333,12 €

Tabelle 7: Verwaltungskostenbeitrag

2.7.5 Bauhofverrechnungen

Der Bauhof erbringt Leistungen für die Wasserversorgung. Diese Kosten werden im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung ermittelt. Für das Jahr 2021 sind 1.934,73 Euro angefallen. Veranschlagt waren 15.500 Euro.

2.7.6 Konzessionsabgabe

Die Gemeinde stellt dem Eigenbetrieb Wasserversorgung ihre öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Wege, usw.) zum Bau und zur Unterhaltung von Leitungen und Anlagen zur Verfügung. Für diese Rechte bezahlt der Eigenbetrieb Wasserversorgung eine Konzessionsabgabe. Diese beträgt 10% der Wasserverkaufserlöse und ist nur insoweit zu entrichten, als sie nach dem Steuerrecht zulässig bzw. als Betriebsausgabe abzugsfähig ist. Die für das Jahr 2021 berechnete maximale Konzessionsabgabe beträgt 41.812,15 Euro.

Konzessionsabgaben- abrechnung 2021		Wasser- zins	Wasserzins- löse	Konzessionsabgabe	
	cbm	€	€	%	€
Tarifabnahme	226.177	1,60	361.883,20	10	36.188,32
Wasserverkauf Gemeinde	7.001	1,44	10.081,44	10	1.008,14
Grundgebühr			45.831,75	10	4.583,18
Abweichendes Abrechnungsjahr/ nicht gebuchte Abschläge			325,12	10	32,51
Großabnehmer	0	1,60	0,00	1,5	0,00
Gesamt:	233.178		418.121,51		41.812,15

Tabelle 8: Berechnung max. Konzessionsabgabe 2021

Aufgrund des Jahresergebnisses 2021 konnte keine Konzessionsabgabe an den Kernhaushalt abgeführt werden. Die offene Konzessionsabgabe der Vorjahre in Höhe von 113.168,84 Euro kann in den Jahren 2022 bis 2026 nachgeholt werden.

2.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung musste für die bestehenden Darlehen im Jahr 2021 insgesamt 23.461,32 Euro an Zinsen aufwenden.

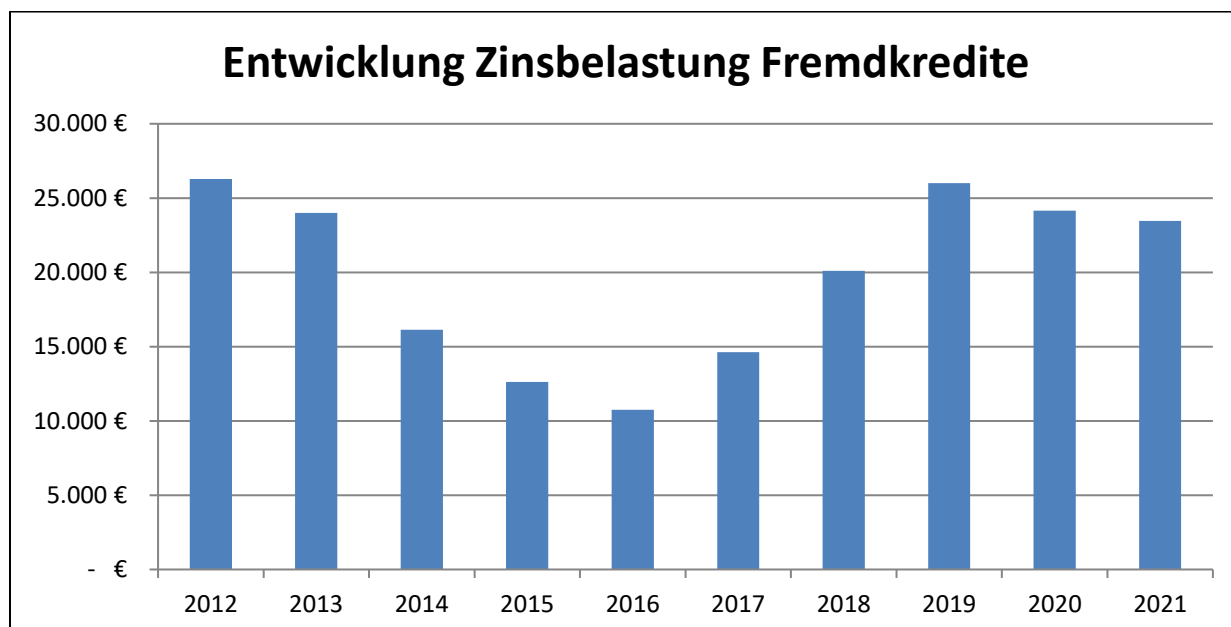


Abbildung 7: Entwicklung Zinsbelastung Wasserversorgung (2012-2021)

Die Zinsbelastung für Fremdkredite ist durch ein aktives Schuldenmanagement und dem sinkenden Zinsniveau bis zum Jahr 2016 um mehr als 60 Prozent gesunken. Aufgrund der erforderlichen Darlehensaufnahmen für Investitionen Ende des Jahres 2016 sowie der einmaligen Courtage für die Darlehensaufnahme Ende des Jahres 2018 ist die Zinsbelastung in den Jahren 2017, 2018 sowie 2019 wieder gestiegen. In den Jahren 2020 und 2021 konnte die Zinsbelastung leicht gesenkt werden.

2.9 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Aufgrund der Einführung der Gewinnerzielungsabsicht zur Abführung der Konzessionsabgabe an den Kernhaushalt mussten im Jahr 2020 erstmalig Steuern in Höhe von 4.715,00 Euro bezahlt werden. Im Jahr 2021 mussten aufgrund des niedrigen Jahresgewinns keine Steuern gezahlt werden.

2.10 Ergebnis Erfolgsrechnung

Der Jahresgewinn beträgt 3.908,60 Euro. Dieser wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet:

Verluste aus Vorjahren:	68.657,29 €
Gewinn 2021:	3.908,60 €
Verlustvortrag 31.12.2021:	64.748,69 €

Tabelle 9: Verlustvortrag Wasserversorgung

3. Erläuterungen Vermögensplanabrechnung

3.1 Wasserversorgungsbeiträge

Nach Maßgabe des KAG können die Gemeinden in Verbindung mit den örtlichen Abgabensatzungen Anschlussbeiträge erheben. Voraussetzung dafür ist, dass das Grundstück an eine öffentliche leitungsgebundene Einrichtung (Wasserleitung) angeschlossen werden kann. Zu den beitragsfähigen Kosten gehören u.a.:

Anschlussbeitrag	Anlagen
bei der Wasserversorgung:	Versorgungsleitungen, Sammel- und Druckleitungen, Wassergewinnungsanlagen (Tiefbrunnen, Quelfassung), Wasserspeicher (Hochbehälter, Wassertürme, Wasseraufbereitungsanlagen)

Tabelle 10: Beschreibung Wasserversorgungsbeitrag

Die Gemeinde trägt 5 Prozent der beitragsfähigen Kosten als Eigenanteil. Damit soll das von der öffentlichen Einrichtung ausgehende öffentliche Interesse abgedeckt werden (z. B. Brandschutz). Neben dem Eigenanteil der Gemeinde müssen mindestens weitere 5 Prozent der Kosten durch Gebühren finanziert werden. Dieser Anteil wird bei der Kalkulation der Wassergebühren berücksichtigt.

Beitragspflichtig sind alle Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb eines Bebauungsplans oder im Zusammenhang bebauter Ortsteile liegen. Der Beitragspflicht unterliegen auch Grundstücke, die an eine öffentliche Einrichtung angeschlossen werden, auch wenn sie kein Bauland sind. Die Beitragsschuld entsteht, sobald das Grundstück an die Einrichtung angeschlossen werden kann.

Beitragsart	je m ² Nutzungsfläche
Wasserversorgungsbeitrag:	3,70 €

Tabelle 11: Wasserversorgungsbeitrag

Im Jahr 2021 wurden 2.860,10 Euro über den Wasserversorgungsbeitrag vereinahmt.

3.2 Kreditaufnahme

Gegenüber dem Planansatz in Höhe von 1.240.000 Euro wurde auf Grundlage des ermittelten Finanzierungsbedarfs für das Jahr 2021 ein Darlehen in Höhe von 850.000,00 Euro aufgenommen.

3.3 Abschreibungen

Die dem Erfolgsplan belasteten Abschreibungen stehen dem Vermögensplan zur Tilgung von Krediten oder zur Finanzierung neuer Investitionen zur Verfügung. Die Höhe ist deckungsgleich (155.709,61 Euro).

3.4 Erübrigte Mittel aus Vorjahren

Im Jahr 2021 standen erübrigte Mittel aus Vorjahren (Stand 31.12.2020) in Höhe von 299.695,63 Euro zu Verfügung.

3.5 Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte

3.5.1 Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen

Für die Trennung der Trinkwasserkammern im Wasserwerk und die Anschaffung eines neuen Überflurhydranten sind im Jahr 2021 Kosten in Höhe von 18.806,71 Euro entstanden.

3.5.2 Verteilungsanlagen

Im Jahr 2019 wurde mit der **Sanierung der Wilhelm-Tell-Straße** begonnen. In diesem Zug wurden die Wasserverteilungsanlagen erneuert. Im Jahr 2021 wurde die Schlussrechnung für die Ingenieurleistungen in Höhe von 2.914,73 Euro und die Schlussrechnung der Firma Weiss in Höhe von 5.141,13 Euro bezahlt. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen und die Ingenieurleistungen sind vollständig erbracht. Die Verlegung der Wasserleitungen wurde zum 08.04.2021 mit einem Gesamtbetrag von 209.667,64 Euro aktiviert. In Summe sind im Jahr 2021 Kosten in Höhe von 8.055,86 Euro entstanden.

3.5.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für den Erwerb eines Kompressors und eines Luftentfeuchters für den Notbrunnen wurden im Jahr 2021 Rechnungen in Höhe von insgesamt 4.823,95 Euro bezahlt.

3.5.4 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen

Im Jahr 2021 wurde mit der Planung der **Sanierung der Mühlstraße** begonnen. Hierfür wurde ein erster Teilbetrag in Höhe von 10.000 Euro veranschlagt. Tatsächlich wurde ein Betrag von 8.631,86 Euro verausgabt. Darüber hinaus wurden für Vermessungsleistungen im Rahmen der **Erneuerung des Schieberkreuzes** vor dem Wasserwerk 150,00 Euro zur Zahlung fällig.

3.6 Beteiligungen

Für die Errichtung eines interkommunalen Wasserwerks mit Aufbereitungsanlage wurde im Jahr 2019 die Wasserversorgung Muggensturm-Ötigheim GmbH (WMÖ GmbH) gegründet an dem der Eigenbetrieb Wasserversorgung mit einem Anteil von 30,04 % beteiligt ist. Neben dem anteiligen Stammkapital in Höhe von 30.040,00 Euro wurde zur Finanzierung der Investitionen der WMÖ GmbH im Jahr 2019 bereits eine Einzahlung in die freie Kapitalrücklage in Höhe von 60.080,00 Euro geleistet. Im Jahr 2020 wurde eine Einzahlung in die freie Kapitalrücklage in Höhe von 306.408,00 Euro getätigt. Im Jahr 2021 wurden nochmals 600.800 Euro an die WMÖ GmbH ausbezahlt. Die finanzielle Beteiligung an der WMÖ GmbH zum 31.12.2021 beträgt damit insgesamt 997.328,00 Euro.

3.7 Auflösung Ertragszuschüsse

Die im Erfolgsplan aufgelösten Anschlussbeiträge werden dem Vermögensplan in gleicher Höhe belastet (23.441,13 Euro).

3.8 Tilgung von Darlehen

Im Jahr 2021 wurden insgesamt Rückzahlungen in Höhe von 110.685,27 Euro getätigt. Veranschlagt waren 141.000 Euro.

3.9 Finanzierungsmittelüberschuss lfd. Jahr

Zum 31.12.2021 ergibt sich eine Überfinanzierung des langfristigen Vermögens in Höhe von 528.723,3 Euro.

3.10 Ergebnis Vermögensplanabrechnung

Die Einnahmen des Vermögensplans übersteigen die Ausgaben um 229.027,67 Euro. Der Finanzierungsmittelüberschuss zur Finanzierung des langfristigen Vermögens erhöht sich damit von 299.695,63 Euro auf insgesamt 528.723,30 Euro, Stand 31.12.2021. Der Ausgleich erfolgt in den Folgejahren.

3.10.1 Einnahmen/Ausgaben-Vergleich

Finanzierungspositionen	Betrag	
	EUR	Quote
Einnahmen		
Jahresgewinn	3.908,60	0,4 %
Abschreibungen	155.709,61	15,4 %
Ertragszuschüsse	2.860,10	0,3 %
Darlehensaufnahme	850.000,00	83,9 %
Summe	1.012.478,31	100,0 %
Ausgaben	EUR	Quote
Jahresverlust	0,00	0,0 %
Investitionen	641.268,38	82,7 %
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	23.441,13	3,0 %
Tilgung	110.685,27	14,3 %
Summe	775.394,78	100,0 %
Veränderung liquide Mittel aus laufendem Jahr	+ 237.083,53	
Finanzierungsmittelüberschuss (+)/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (-) aus Vorjahren	+ 299.695,63	
(-) Unter/ (+) Überfinanzierung der Investitionen und Finanzanlagen	+ 536.779,16	

Tabelle 12: Einnahmen/Ausgaben-Vergleich

3.10.2 Bilanzielle Herleitung

AKTIVA	Bilanz zum 31.12.2020		Bilanz zum 31.12.2021	
	EUR	Quote	EUR	Quote
langfristig				
Immat. Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	3.264.554,44		3.750.113,21	
Abzgl. Ertragszuschüsse	- 447.469,78		- 426.888,75	
Langfristig gebundenes Vermögen	2.817.084,66	88,6 %	3.323.224,46	85,2 %
kurzfristig		Quote		Quote
Kassenbestand/ Kassenmehreinnahmen	328.894,92		562.735,31	
Kurzfristige Forderungen und Sonstiges	33.923,19		12.693,67	
Kurzfristig gebundenes Vermögen	362.818,11	11,4 %	575.428,98	14,8 %
Summe Aktivseite	3.179.902,77	100 %	3.898.653,44	100 %

PASSIVA	Bilanz zum 31.12.2020		Bilanz zum 31.12.2021	
	EUR	Quote	EUR	Quote
langfristig				
Eigenkapital	562.287,03		566.195,63	
Trägerkredite	0,00		0,00	
Fremdkredite	2.554.493,26		3.293.807,99	
Langfristige Finanzierungsmittel	3.116.780,29	98,0 %	3.860.003,62	99,0 %
kurzfristig	EUR	Quote	EUR	Quote
Kassenkredit/ Kassenmehrausgaben	0,00		0,00	
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Sonstiges	57.207,48		32.534,82	
Rückstellungen	5.915,00		6.115,00	
Kurzfristige Finanzierungsmittel	63.122,48	2,0 %	38.649,82	1,0 %
Summe Passivseite	3.179.902,77	100 %	3.898.653,44	100 %

Über- (+) bzw. Unterfinanzierung (-) des langfristigen Vermögens	+299.695,63		+ 536.779,16	
---	--------------------	--	---------------------	--

Tabelle 13: Bilanzielle Herleitung

4. Schuldenstände

Der Darlehensstand des Eigenbetriebs Wasserversorgung beträgt zum 31.12.2021 3.293.807,99 Euro bzw. 656,53 Euro pro Einwohner (Einwohner: 5.017).

	Gläubiger	Nr.	Aufn. Jahr	ursprüngliche Höhe der Schuld	Zinssatz	fest bis
1	DG-Hypothekenbank	3019075507	2007	205.761,68 €	4,55 %	09/2022
2	Münchner Hypothekenbank	1800153800	2013	195.010,34 €	2,24 %	08/2023
3	VR Bank in Mittelbaden eG	3401015425	2014	431.900 €	0,40 %	var.
4	L-Bank Stuttgart	9100235216	2016	204.000 €	0,77 %	02/2026
5	VR Bank in Mittelbaden eG	3401015450	2016	435.500 €	0,40 %	var.
6	L-Bank Stuttgart	9100394298	2018	380.000 €	0,66 %	02/2029
7	Deutsche Kreditbank AG	6702540367	2018	900.000 €	1,465 %	12/2048
8	Kreditanstalt f. Wiederaufba.	15912923	2020	500.000 €	0,20 %	02/2041
9	L-Bank Stuttgart	9100458564	2021	850.000 €	0,16 %	02/2032

Tabelle 14: Übersicht Darlehen Wasserversorgung 2021

	Gläubiger	Stand zum 31.12.2020	Zinsen 2021	Tilgung 2021	Stand zum 31.12.2021
1	DG-Hypothekenbank	30.485,82 €	1.083,03 €	17.991,09 €	12.494,83 €
2	Münchner Hypothekenbank	164.485,34 €	3.647,10 €	4.470,18 €	160.015,16 €
3	VR Bank in Mittelbaden eG	79.450,00 €	279,26 €	21.600,00 €	57.850,00 €
4	L-Bank Stuttgart	204.000,00 €	1.559,02 €	6.120,00 €	197.880,00 €
5	VR-Bank in Mittelbaden eG	365.900,00 €	1.429,92 €	17.400,00 €	348.500,00 €
6	L-Bank Stuttgart	370.172,00 €	2.410,70 €	13.104,00 €	357.068,00 €
7	Deutsche Kreditbank AG	840.000,00 €	12.141,18 €	30.000,00 €	810.000,00 €
8	Kreditanstalt f. Wiederaufba.	500.000,00 €	911,11 €	0,00 €	500.000,00 €
9	L-Bank Stuttgart	0,00 €	0,00 €	0,00 €	850.000,00 €
	Summe:	2.554.493,26 €	23.461,32 €	110.685,27 €	3.293.807,99 €

Tabelle 15: Zinsen und Tilgung Wasserversorgung 2021

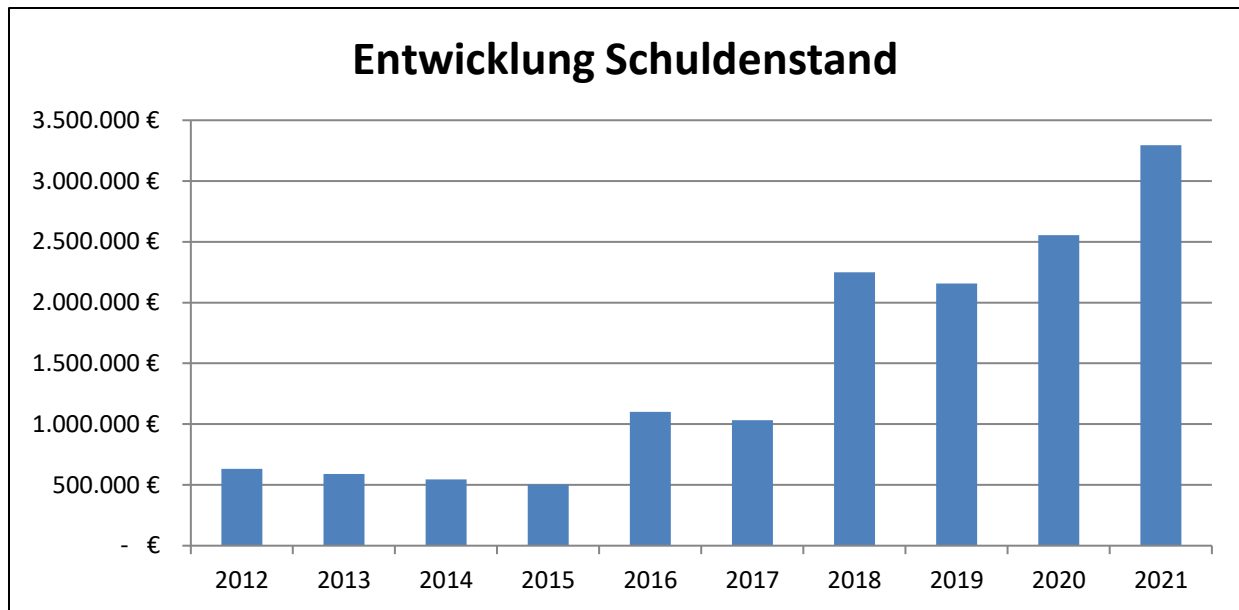


Abbildung 8: Schuldenstand Wasserversorgung (2012-2021) zum 31.12.

5. Anlagennachweis

Anlagenklasse	Anschaffungswerte				Abschreibungen			Restbuchwert 31.12.2021
	Anfangsbestand	Abgang (-)/ Zugang (+)	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand	Zugang (+)/ Abgang (-)	Endstand	
Konzessionen, Rechte, Lizenzen	1.956,00 €	0,00 €	0,00 €	1.956,00 €	1.956,00 €	0,00 €	1.956,00 €	0,00 €
Grundstücke	4.336,11 €	0,00 €	0,00 €	4.336,11 €	4.336,11 €	0,00 €	4.336,11 €	4.336,11 €
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.252.292,34 €	+ 18.806,71 €	0,00 €	1.271.099,05 €	942.271,81 €	+ 34.438,72 €	976.710,53 €	294.388,52 €
Verteilungsanlagen	4.361.575,12 €	+ 8.055,86 €	+ 201.611,78 €	4.571.242,76 €	2.224.041,56 €	+ 107.882,71 €	2.331.924,27 €	2.239.318,49 €
Maschinen/ Techni- sche Anlagen	234.732,33 €	0,00 €	0,00 €	234.732,33 €	25.782,27 €	+ 12.314,66 €	38.096,93 €	196.635,40 €
Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	24.683,59 €	+ 4.823,95 €	0,00 €	29.507,54 €	19.109,19 €	+ 1.073,52 €	20.182,71 €	9.324,83 €
Anlagen im Bau	201.611,78 €	+ 8.781,86 €	- 201.611,78 €	8.781,86 €	8.781,86 €	0,00 €	8.781,86 €	8.781,86 €
Beteiligungen	396.528,00 €	+ 600.800,00 €	0,00 €	997.328,00 €	997.328,00 €	0,00 €	997.328,00 €	997.328,00 €
Gesamt:	6.477.715,27 €	+ 641.268,38 €	0,00 €	7.118.983,65 €	3.213.160,83 €	+ 155.709,61 €	3.368.870,44 €	3.750.113,21 €
Abzgl. Beiträge	- 1.324.758,44 €	- 2.860,10 €	0,00 €	-1.327.618,54 €	- 877.288,66 €	- 23.441,13 €	-900.729,79 €	-426.888,75 €
Summe:	5.152.956,83 €	+ 638.408,28 €	0,00 €	5.791.365,11 €	2.335.872,17 €	+ 132.268,48 €	2.468.140,65 €	3.323.224,46 €

Tabelle 16: Anlagennachweis Eigenbetrieb Wasserversorgung

6. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Wasserverbrauch (2012-2021)	10
Abbildung 2: Spezifischer Trinkwasserbedarf/ Einwohner/ Tag (2012-2021)	11
Abbildung 3: Berechnung Verkaufserlös.....	11
Abbildung 4: Erlöse aus Wasserabgabe und Grundgebühr.....	13
Abbildung 5: Stromverbrauch Tiefbrunnen in kWh (2012-2021).....	15
Abbildung 6: Stromverbrauch Wasserwerk in kWh (2012-2021)	15
Abbildung 7: Entwicklung Zinsbelastung Wasserversorgung (2012-2021).....	20
Abbildung 8: Schuldenstand Wasserversorgung (2012-2021) zum 31.12.....	29

7. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Feststellung des Jahresabschlusses 2021	2
Tabelle 2: Gewinn- und Verlustrechnung.....	4
Tabelle 3: Zählergebühren.....	12
Tabelle 4: Empfangene Ertragszuschüsse	13
Tabelle 5: Aufwendungen für bezogene Leistungen nach Kostenstellen	17
Tabelle 6: Berechnung Wasserpfeinig 2021	18
Tabelle 7: Verwaltungskostenbeitrag.....	19
Tabelle 8: Berechnung max. Konzessionsabgabe 2021	19
Tabelle 9: Verlustvortrag Wasserversorgung.....	21
Tabelle 10: Beschreibung Wasserversorgungsbeitrag	22
Tabelle 11: Wasserversorgungsbeitrag	22
Tabelle 12: Einnahmen/Ausgaben-Vergleich.....	26
Tabelle 13: Bilanzielle Herleitung	27
Tabelle 14: Übersicht Darlehen Wasserversorgung 2021	28
Tabelle 15: Zinsen und Tilgung Wasserversorgung 2021.....	28
Tabelle 16: Anlagennachweis Eigenbetrieb Wasserversorgung	30